

Datenschutzerklärung

Informationspflichten während der Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Artikel 19 ff. des Schweizerischen Datenschutzgesetzes (DSG) und gemäss Artikel 13 Absätze 1, 2, 4 sowie Artikel 21 Absatz 4 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Die FINAD AG (im Folgenden „FINAD“) hat die vorliegende Datenschutzerklärung aufgrund des revidierten Schweizer Datenschutzgesetzes (DSG) und des Inkrafttretens der DSGVO, der neuen Datenschutz- und Vertraulichkeitsregulierung in der Europäischen Union (EU) publiziert. Die DSGVO ist aus verschiedenen Gründen für die FINAD relevant, unter anderem aufgrund Folgendem:

Das Schweizer Datenschutzrecht ist historisch eng an die EU-Regulierung gebunden und die Änderungen des schweizerischen Datenschutzgesetzes sind stark durch die DSGVO beeinflusst. Zudem setzt die DSGVO hohe Datenschutzstandards voraus mit extraterritorialem Effekt und Gesellschaften ausserhalb der EU sind unter bestimmten Bedingungen an diese Vorschriften gebunden.

Für die FINAD ist der verantwortungsvolle Umgang mit Ihren persönlichen Daten ein wesentliches Kriterium. Wir sehen uns besonders verpflichtet, Ihre Privatsphäre zu wahren und zu schützen. Aus diesem Grund möchten wir Sie im Folgenden über den Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten informieren. Wir bitten Sie daher, sich mit den nachfolgenden Informationen über Datenschutz vertraut zu machen.

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und welcher Weise genutzt werden, richtet sich massgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen kann ich mich wenden?

Bei Fragen oder Kommentaren zum Datenschutz wenden Sie sich an den Datenschutzberater (gemäss DSG), respektive an den Datenschutzbeauftragten des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung (gemäss DSGVO) unter:

FINAD AG
Talstrasse 58
CH-8001 Zürich
Schweiz
Tel: +41 44 209 70 00
Fax: +41 44 209 70 11
E-Mail: zurich@finad.com

2. Welche Quellen und Daten nutzen wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Kunden erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen zulässigerweise gewinnen oder die uns von anderen Unternehmen innerhalb der FINAD Gruppe (dies umfasst FINAD Unternehmen in der Schweiz, Österreich und Deutschland) oder von sonstigen Dritten (z. B. Betriebsregister, Strafregister) berechtigt übermittelt werden.

Relevante personenbezogene Daten sind Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und -ort und Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z. B. Ausweisdaten) und Authentifikationsdaten (z. B. Unterschriftprobe). Darüber hinaus können dies auch Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen (z. B. Transaktionsdaten der Depotbanken, Hintergrundchecks KYC Spider), Informationen über ihre finanzielle Situation (z. B. Herkunft von Vermögenswerten), Dokumentationsdaten (z. B. Beratungsprotokoll) sowie andere mit den genannten Kategorien vergleichbare Daten sein.

3. Wofür verarbeiten wir Ihre Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Schweizerischen Datenschutzgesetz (DSG):

a) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 3 DSG, Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Die Verarbeitung von Daten erfolgt zur Erbringung von Finanzdienstleistungen im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit unseren Kunden oder zur Durchführung vorvertraglicher Massnahmen, die auf Anfrage hin erfolgen. Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Vermögensverwaltungsvertrag, Anlageberatungsvertrag, Execution Only) und können unter anderem Bedarfsanalysen, Beratung, Vermögensverwaltung und –betreuung sowie die Durchführung von Transaktionen umfassen. Die weiteren Einzelheiten zu den Datenverarbeitungszwecken können Sie den massgeblichen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

b) Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 31 Abs. 2 DSG, Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. Beispiele:

- Konsultation von und Datenaustausch mit Auskunftstellen (z. B. Betreibungsregister, Hintergrundchecks),
- Werbung, soweit Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Gesellschaft,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten,
- Massnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten,
- Risikosteuerung bei der Gesellschaft.

Zudem erheben wir Personendaten aus öffentlich zugänglichen Quellen zum Zwecke der Kundenakquisition.

c) Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 31 Abs. 1 DSG, Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmässigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmässigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

d) Aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 31 Abs. 1 DSG, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 31 Abs. 1 DSG, Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Zudem unterliegen wir als Vermögensverwalter diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heisst gesetzlichen Anforderungen (z. B. Finanzdienstleistungsgesetz, Aufsichtsorganisation, Geldwäschereigesetz, FINMA Verordnungen und Rundschreiben, Steuergesetze). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäschereiprävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken in der Gesellschaft und innerhalb der Gruppe.

4. Wer bekommt meine Daten?

Innerhalb der Gesellschaft erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn diese das Berufsgeheimnis wahren. Dies sind Unternehmen in den Kategorien Bankdienstleistungen, IT-Dienstleistungen, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Beratung und Consulting sowie Angebot und Marketing.

Bezüglich der Datenweitergabe an Dritte ausserhalb unserer Gruppe ist zunächst zu beachten, dass wir als Vermögensverwalter gemäss Finanzinstitutsgesetz Art. 69 zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet sind, von denen wir Kenntnis erlangen. Ausserdem dürfen die Grundsätze auch gegenüber Dritten gemäss Art. 6 und 8 DSG nicht verletzt werden. Ebenso sind die Grundsätze nach Art. 5 DSGVO einzuhalten. Auch besteht im DSG eine Strafbestimmung über die berufliche Schweigepflicht gemäss Art. 62 DSG. Die EU-Sanktionen sind unter Art. 83 DSGVO zu finden.

Somit dürfen Personendaten nur weitergegeben werden, wenn gesetzliche Bestimmungen dies zulassen, Sie eingewilligt haben (z. B., um eine uns von Ihnen in Auftrag gegebene Finanztransaktion durchzuführen) oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanzbehörden, Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die wir zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermitteln (je nach Vertrag z. B. Korrespondenzbanken, Depotbanken, Broker, Börsen, Auskunftstellen, IT-Dienstleister etc.).
- Andere Unternehmen innerhalb der Gruppe zur Risikosteuerung aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Verpflichtung.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben, oder für die Sie uns vom Berufsgeheimnis gemäss Erklärung oder Einwilligung befreit haben.

5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?**Eine Datenübermittlung an Stellen in Länder ausserhalb der Schweiz (sogenannte Drittstaaten) findet statt, soweit**

- Es zur Ausführung Ihrer Aufträge erforderlich ist (z. B. Zahlungs- und Wertpapieraufträge),
- Es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten) oder

- Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben.

Personendaten werden von uns nur insoweit ins Ausland transferiert, als wir die Einhaltung von Art. 16 ff. und 9 DSGVO sicherstellen können und beigezogene Dritte die Grundsätze einhalten. Zudem regeln wir das Rechtsverhältnis zu einem Auftragsverarbeiter in Übereinstimmung mit Art. 28 DSGVO.

6. Wie lange werden meine Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange es für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Dabei ist zu beachten, dass unsere Geschäftsbeziehung ein Dauerschuldverhältnis ist, welches auf Jahre angelegt ist.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmässig gelöscht, es sei denn, deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zu folgende Zwecken:

- Erfüllung handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten: Zu nennen sind insbesondere das Schweizerische Obligationenrecht, das Mehrwertsteuergesetz, das Bundesgesetz über die direkte Bundessteuer, das Bundesgesetz über die Harmonisierung der direkten Steuern der Kantone und Gemeinden, das Bundesgesetz über die Stempelabgaben und das Verrechnungssteuergesetz.
- Als Vermögensverwalter unterliegen wir gegebenenfalls speziellen Aufbewahrungsvorschriften („Legal Holds“¹), welche uns zur Aufbewahrung von Informationen für eine unbestimmte Zeitperiode verpflichten.

7. Welche Datenschutzrechte habe ich?

Jede betroffene Person hat folgende Rechte:

- das Recht auf **Auskunft** nach Artikel 25 DSG (Artikel 15 DSGVO);
- das Recht auf **Berichtigung** nach Artikel 32 DSG (Artikel 16 DSGVO);
- das Recht auf **Löschung** nach Artikel 6 Abs. 5 DSG oder wenn die Löschung an eines der Grundprinzipien gemäss in Art. 6 DSG anknüpft (Artikel 17 DSGVO);
- das Recht auf **Einschränkung der Bearbeitung** nach Artikel 30, 31, 32 DSG (Artikel 18 DSGVO);
- das Recht auf **Widerspruch** nach Artikel 30 Abs. 2 Bst. b DSG (Artikel 21 DSGVO);
- das Recht auf **Datenübertragbarkeit** nach Artikel 20 DSGVO;
- das Recht auf Datenherausgabe und -übertragung nach Art. 28 DSG;
- Sofern die Norm anwendbar ist, besteht ein **Beschwerderecht** bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde (Artikel 77 DSGVO).

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie uns gegenüber jederzeit widerrufen. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25. Mai 2018, uns gegenüber erteilt worden sind. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

¹ Ein „Legal Hold“ ist ein Prozess, welchen eine Organisation einsetzt, um bei zu erwartenden Rechtsstreitigkeiten alle Arten relevanter Informationen zu erhalten.

8. Gibt es für mich eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Während unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme und Durchführung einer Geschäftsbeziehung und der Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu schliessen oder diesen auszuführen.

Vor allem sind wir nach den geldwäschereirechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung anhand Ihres Ausweisdokumentes zu identifizieren und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Anschrift sowie Ausweisdaten zu erheben und festzuhalten. Damit wir dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen können, haben Sie uns nach dem Geldwäschereigesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie uns die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, dürfen wir die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen oder fortsetzen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung?

Zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte automatische Entscheidungsfindung gemäss Artikel 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Findet Profiling statt?

Wir verarbeiten teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Wir setzen Profiling beispielsweise in folgenden Fällen ein:

- Tracking
- Geolokalisierung

Analyse-Tools und Tools von Drittanbietern

Beim Besuch unserer Website kann Ihr Surf-Verhalten statistisch ausgewertet werden. Das geschieht vor allem mit Cookies und mit sogenannten Analyseprogrammen. Die Analyse Ihres Surf-Verhaltens erfolgt in der Regel anonym; das Surf-Verhalten kann nicht zu Ihnen zurückverfolgt werden. Sie können dieser Analyse widersprechen oder sie durch die Nichtbenutzung bestimmter Tools verhindern.

Cookies

Um den Besuch unserer Website attraktiv zu gestalten und die Nutzung bestimmter Funktionen zu ermöglichen, setzen wir auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO sogenannte Cookies ein. Cookies sind kleine Informationseinheiten, die im Arbeitsspeicher Ihres Computers gespeichert werden. In einem Cookie wird eine zufällig erzeugte eindeutige Identifikationsnummer abgelegt, eine sogenannte Session-ID.

Ausserdem enthält ein Cookie die Angabe über seine Herkunft und die Speicherfrist. Diese Cookies können keine anderen Daten speichern. Gespeicherte Cookies können Sie jederzeit in Ihren Browsereinstellungen löschen.

Sollten Sie eine Verwendung von Cookies nicht wünschen, so können Sie die Verwendung in Ihrem Browser sperren. Es ist nicht auszuschliessen, dass dadurch die Funktionalität unserer Webseite beeinträchtigt wird.

11. Wir können biometrische Daten über Sie erheben.

Biometrische Daten sind gemäss DSG und DSGVO als besonders schützenswerte Personendaten qualifiziert. Daher ist, soweit nach anwendbarem Recht erforderlich, Ihre separat einzuholende ausdrückliche Einwilligung erforderlich, um Ihren Fingerabdruck oder ein anderes biometrisches Erkennungssystem für den Zugriff auf bestimmte Applikationen zu verwenden.

Findet durch die FINAD AG eine Online- oder eine Videoidentifizierung statt, so wird der Pass-Chip nur via App eingesehen (beim biometrischen Pass). Das Auslesen vom Fingerabdruck erfolgt allerdings nicht.

Vielen Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Freundliche Grüsse
FINAD AG

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Artikel 21 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

1. Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

2. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht.

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Wir bitten Sie um Kenntnisnahme, dass wir in solchen Fällen nicht in der Lage sein werden, Dienstleistungen zu erbringen und eine Geschäftsbeziehung zu unterhalten.

Der Widerspruch kann schriftlich erfolgen an:

FINAD AG
Talstrasse 58
CH-8001 Zürich
Schweiz

Fax: +41 44 209 70 11
E-Mail: zurich@finad.com

Stand: 1.9.2023